

Filmfestival

Fernand Melgar wird die 53. Solothurner Filmtage eröffnen

SOLOTHURN - SO - Die Solothurner Filmtage werden am 25. Januar zum ersten Mal seit Jahren durch einen Dokumentarfilm und einen Westschweizer Regisseur eröffnet. Gezeigt wird Fernand Melgars neuer Film «À l'école des Philosophes».



Mit Fernand Melgars «À l'école des Philosophes» eröffnet erstmals ein Dokumentarfilm und erstmals ein Beitrag aus der Romandie die Solothurner Filmtage. KEYSTONE/JEAN-CHRISTOPHE BOTT

Zur Weltpremiere in der Reithalle in **Solothurn** am 25. Januar werden der Regisseur, seine Crew und die Protagonistinnen und Protagonisten erwartet, wie die Solothurner Filmtage am Dienstag mitteilten. Sie werden ihren Film 900 Gästen aus Kultur, **Politik** und **Wirtschaft** präsentieren. Ehrengast ist **Bundesrat Alain Berset**.

«Fernand Melgar schliesst mit seinem neuen Film nahtlos an die Tradition des Direct cinema an, zu dessen wichtigsten Schweizer Autoren er gehört», wird Seraina Rohrer, Direktorin der

Filmtage, in der Medienmitteilung zitiert. Melgar greife erneut ein zutiefst menschliches Thema auf und schaue hin, wenn andere wegschauen würden.

In den fünf vergangenen Ausgaben der Filmtage wurden zur Eröffnung stets Deutschschweizer Spielfilme gezeigt.

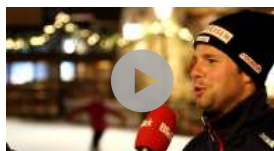
Die 53. Solothurner Filmtage dauern vom 25. Januar bis am 1. Februar. Das vollständige Filmprogramm wird am 14. Dezember vorgestellt. (SDA)

Publiziert am 28.11.2017 | Aktualisiert um 16:04 Uhr

TOP-VIDEOS



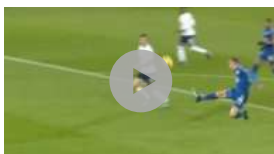
Australien zensierte blutige Waljagd
Dieses Schock-Video hätte die Welt niemals sehen dürfen!



Feuz im Schlittschuh-Interview
«Im Ausland reserviere ich unter Müller»



Bodybuilding-Weltmeisterin leidet an unheilbarer...
Die wohl stärkste Frau der Welt



Mehr Ballgefühl geht nicht Vardy trifft mit einer Mischung aus Volley und Lupfer



Schnee-Drift verhindert Crash in Russland
Ein Ausweichmanöver der Extraklasse



«Söll emal cho»
Diese 10 SRF-Momente werden wir nie mehr vergessen